

Medienmitteilung

Neues Logo für das Ostschweizer Kinderspital (OKS)

Das OKS erhält mit Blick auf den Bezug des neuen Spitalgebäudes einen frischen, neuen Auftritt. Es verabschiedet sich von den drei Figuren, die das Erscheinungsbild während mehr als 30 Jahren geprägt haben. Der neue Markenauftritt bewahrt den Namen, modernisiert jedoch das Design mit flexiblen Elementen: Das Logo erscheint in frischer Farbe und setzt sich spielerisch aus sieben Tangram-Formen zu einem «O» zusammen, welches auf das Stiftungsgebiet «Ostschweiz» verweist. Die Umsetzung des neuen Markenauftrittes erfolgt ab März 2026.

St. Gallen, 8. Januar 2026

Mit dem Umzug an den neuen Standort im Herbst 2026 beginnt für das Ostschweizer Kinderspital eine neue Ära. Nicht nur die Infrastruktur entwickelt sich weiter, auch der Markenauftritt passt sich dem Zeitgeist an. Ausschlaggebend für das Rebranding war in erster Linie das Neubauprojekt sowie das Resultat einer Logostudie. Diese hat gezeigt, dass das bisherige dreiteilige Logo nicht mehr den heutigen Anforderungen einer modernen Marke entspricht. Aus diesen Gründen haben sich Stiftungsrat und Spitalleitung für die Überarbeitung des Markenauftrittes entschieden. Die Umsetzung erfolgt ab März 2026 und wird mit Bezug des neuen Spitalgebäudes an der Spitalstrasse 10 abgeschlossen sein. Auf die Erneuerung von Drucksachen wird weitgehend verzichtet und womöglich digital ersetzt. «Am Neubau entstehen ohnehin Kosten für die neue Gebäudebeschriftung und die Signaletik, daher wäre es eine verpasste Chance, wenn wir nicht jetzt ein neues Logo lancieren würden», erklärt CEO Dr. Serge Altmann.

Tangram-Prinzip: spielerisch, flexibel und intelligent

Die neue Wort- und Bildmarke wurde von der St. Galler Agentur «Vitamin 2» entwickelt. Die Gestaltungsidee orientiert sich am Tangram-Prinzip. «Mit der flexiblen Anwendung des Tangrams im animierten Bereich, können wir das Altersspektrum unserer Patientinnen und Patienten von 0-18 Jahren besser abbilden», sagt Altmann und weiter, «die einzelnen Tangram-Formen vereinen unsere verschiedenen Kompetenzen und im Zusammenspiel symbolisieren sie eine Einheit und bilden gleichzeitig ein «O» für die Ostschweiz.» Die sieben Formen sind modular und flexibel einsetzbar. Der Markenname Ostschweizer Kinderspital bleibt erhalten, und die neue Typografie mit Gross- und Kleinbuchstaben verbessert die Lesbarkeit deutlich.

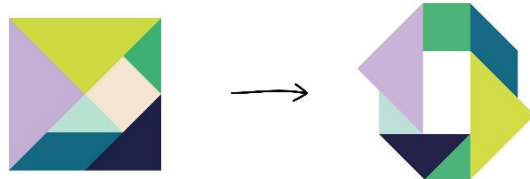
Geschenk zum 60-jährigen Jubiläum der Stiftung Ostschweizer Kinderspital

Spitalleitung und Stiftungsrat sind sich einig, dass das neue Logo alle Anforderungen an ein zeitgemässes Design für ein hochspezialisiertes und familienzentriertes Kinder- und Jugendspital erfüllt. Arno Noger, Stiftungsratspräsident, sieht das neue Logo auch als Geschenk zum 60-jährigen Jubiläum der Stiftung Ostschweizer Kinderspital: «Wir wollen unserer Stiftung und unseren Mitarbeitenden ein modernes Erscheinungsbild schenken und im frischen Look am neuen Standort starten.»

Tangram-Spiel

Das Tangram besteht aus sieben geometrischen Formen, die durch das Zerlegen eines Quadrates entstehen: Zwei grosse Dreiecke, ein mittelgrosses Dreieck, zwei kleine Dreiecke, ein Quadrat und ein Parallelogramm. Daraus können beliebige Figuren geformt werden.

Gestaltungsidee



Hinweise für die Redaktion:

- Die Logodaten sind als Bilddatei angehängt.
- Zeitfenster und Kontakt für Medienanfragen:

heute Donnerstag, 8. Januar 2026 von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Dr. Serge Altmann

Stiftung Ostschweizer Kinderspital

CEO und Vorsitzender der Spitalleitung

Claudiusstrasse 6

9006 St. Gallen

Schweiz

T: +41 (0)71 243 76 01

serge.altmann@kispisg.ch

www.kispisg.ch

Über das Ostschweizer Kinderspital (OKS)

Das Ostschweizer Kinderspital (OKS) in St. Gallen ist das führende, familienorientierte Zentrumsspital für Kinder und Jugendliche ab Geburt bis 18 Jahre für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Im Volksmund ist das OKS als «Kispi» bekannt. Als medizinischer Komplettversorger auf höchster Versorgungsstufe betreibt es eine Notfallstation und die rund 1'000 Spezialistinnen und Spezialisten versorgen Patientinnen und Patienten nach den neuesten Erkenntnissen des medizinischen Wissens. Das OKS übernimmt eine aktive Rolle in der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie in der Forschung der Kinder- und Jugendmedizin. Das OKS ist als gemeinnützige, privatrechtliche «Stiftung Ostschweizer Kinderspital» organisiert. Träger sind die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein. Am 26. September 2026 zieht das OKS ins neu erbaute Kinderspital an der Spitalstrasse 10 auf den gemeinsamen Campus mit HOCH Health Ostschweiz.